

# info bulletin

**8/06**

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



# Inhalt

**Der Arbeitsmarkt im August '06**

**Statistiken Arbeitsmarkt**

**Erläuterungen**

## **Impressum**

**Herausgeber** Kantonales Amt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit Baselland  
Bahnhofstrasse 32, Postfach  
4133 Pratteln 1  
Telefon 061 826 77 77  
Fax 061 826 77 88  
InfoBulletin.KIGA@bl.ch  
<http://www.kiga.bl.ch>

**Vorsteher** Dr. Thomas Keller

**Redaktion** Roman Zaugg,  
Telefon direkt 061 826 77 06

**Gestaltung** vista point, Basel

# Der Arbeitsmarkt im August '06

## Deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit insgesamt, wiederholte Zunahme bei Lehrabgängerinnen und -abgängern - Arbeitslosenquote bei 2,7%

Nach einer vorübergehenden Stagnation im Vormonat entspannt sich die Lage auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt Ende August 2006 insgesamt wiederum deutlich. Die Arbeitslosigkeit fiel um 115 oder 3,0% auf 3'685 Personen. Der Vergleich zum Vorjahr mit einer Abnahme von 783 Personen oder 17,5% zeigt, wie deutlich der Rückgang in den vergangenen zwölf Monaten ausfiel. Noch deutlicher zeigt sich im Vorjahresvergleich die Abnahme bei den Stellensuchenden insgesamt. Auch Ende August 2006 meldeten sich Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger noch zahlreich zur Stellenvermittlung. Die Zunahme von Lehrabgängern konzentriert sich traditionell auf den Monat Juli, entsprechend fiel der Anstieg im Berichtsmonat deutlich geringer aus als im Vormonat.

### Rückgang der Arbeitslosigkeit - Lehrabschlusszeit beeinträchtigt nach wie vor die Situation der Jugendlichen

Insgesamt zeigt sich Ende August 2006 die Situation auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt überaus erfreulich. Die Arbeitslosigkeit hat sich im Berichtsmonat auf breiter Front deutlich zurückgebildet. Die Zahl der von Arbeitslosigkeit Betroffenen Personen fiel Ende August 2006 um 115 oder 3,0% auf 3'685 Personen. Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitierten Frauen wie Männer. Die Zahl der erwerbslosen Frauen fiel um 46 oder 2,5% auf 1'791 Personen. Die Zahl der arbeitslosen Männer verringerte sich um 69 oder 3,5% auf 1'894 Personen.

Einen Rückgang der Arbeitslosigkeit weist die Statistik auch bei den Personen ausländischer Herkunft aus. Ihre Zahl verringerte sich Ende August 2006 um 65 oder 5,3% auf 1'157 Personen. Um 50 oder 1,9% auf 2'528 Personen fiel die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer am Monatsende.

Nach Altersklassen zeigt sich, dass auch noch Ende August die Lehrabschlusszeit den Arbeitsmarkt der jugendlichen Stellensuchenden negativ tangierte. Dabei fiel der Anstieg bei Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern bei weitem nicht mehr so deutlich wie

im Vormonat aus. Die Zahl der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren erhöhte sich im Berichtsmonat aber dennoch um 44 oder 6,4% auf 733 Personen. Im Gegenzug dazu sank die Arbeitslosigkeit in der zahlenmässig grössten Gruppe der 25-49-jährigen Personen um 127 oder 5,5% auf 2'056 Personen. Um 32 oder 3,4% auf 896 Personen verringerte sich die Zahl der Betroffenen bei den über 50-jährigen Personen.

Von den insgesamt 3'685 arbeitslosen Personen Ende August 2006 sind 51,4% männlichen Geschlechts und 48,6% weiblichen Geschlechts. 68,6% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 31,4% ausländischer Nationalität.

### Arbeitslosenquote stabil bei 2,7% - Teilquoten mehrheitlich gesunken, friktionale Zunahme der Jugendarbeitslosenquote

Die deutliche Erholung auf dem Arbeitsmarkt blieb Ende August 2006 noch ohne Einfluss auf die kantonale Arbeitslosenquote. Die Quote für den Kanton Basel-Landschaft verharrte auf ihrem Vormonatswert von 2,7%. Gleiches gilt für die gesamtschweizerische

## Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	August '06	Juli '06	August '05
Arbeitslosenzahl	3'685	3'800	4'468
Arbeitslosenquote	2,7%	2,7%	3,2%
Gemeldete offene Stellen	216	199	126

Arbeitslosenquote mit einem Wert von 3,1%. Absolut nahm indes die Zahl der als arbeitslos registrierten Personen in der Schweiz um 1'349 auf 123'074 Personen zu. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft weiterhin um 0,4 Prozentpunkte tiefer aus.

Im Gegensatz zur Gesamtquote kam es bei den kantonalen Teilquoten in der Mehrzahl zu tieferen Werten. So verringerten sich sowohl die Arbeitslosenquote der Frauen wie auch der Männer um jeweils 0,1 Prozentpunkte auf 2,9% bzw. 2,4%. Während die absolute Abnahme keinen Einfluss auf die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer, die auf ihrem Vormonatwert von 2,3% verharrte, hatte, verringerte sich die Arbeitslosigkeit der Personen ausländischer Herkunft im Berichtsmonat von 4,5% auf 4,3%.

Entsprechend den absoluten Entwicklungen zeigten sich die Veränderungen im Bereich der Arbeitslosenquoten nach Alter deutlicher. So fiel die Arbeitslosenquote in der zahlenmässig grössten Gruppe der Personen zwischen 25 und 49 Jahren deutlich von 2,6% auf 2,4%. Eine Abnahme um 0,1 Prozentpunkte auf ebenfalls 2,4% verzeichnete Ende August 2006 die Altersklasse der Personen im Alter über 50 Jahre.

Nach einer Zunahme um 0,4 Prozentpunkte verzeichnete die Jugendarbeitslosigkeit Ende August 2006 einen Anstieg um 0,2 Prozentpunkte auf 4,2%. Die Ursache bildet die bereits Eingangs angesprochene im Berichtsmonat anhaltend hohe Zahl an Neuzugängen von Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern. Diese ist vorab auf Friktionen beim Übergang vom Lehrverhältnis in den Arbeitsmarkt zurückzuführen (vgl. hierzu ausführlicher info bulletin, 07/06). Trotz der jüngsten Erhöhung der Jugendarbeitslosigkeit Ende August 2006 zeigt der Vergleich mit dem Vorjahresmonat und einer Arbeitslosenquote von 5,2%, wie überdurchschnittlich stark die Erholung bei den Jugendlichen in den vergangenen zwölf Monaten ausfiel.

#### **Anstieg der Dynamik auf dem Arbeitsmarkt - deutliche Zunahme der Abmeldungen in Beschäftigung**

Nach dem Hochsommermonat Juli gewinnt die Bewegung auf dem Arbeitsmarkt im Monat August 2006 wiederum stärker an Dynamik. Dies zeigt sich deutlich an den gestiegenen Zahlen zu den Ab- und Anmeldungen stellensuchender Personen. So erhöhte

sich die Zahl der Neuanmeldungen - mitunter als Folge der Lehrabschlusszeit bei den Jugendlichen - von 635 im Vormonat auf 739 Ende August 2006 ohne aber den Wert des Vorjahresmonats von 774 Neuzugängen zu erreichen. Einen deutlichen Anstieg verzeichnete Ende August 2006 die Zahl der Abmeldungen. Im Vergleich zum Vormonat erhöhte sich die Zahl der Abgänge um rund 25 Prozent auf 819 Personen. Auch im Vergleich zum Vorjahr nimmt sich die Zahl der Abmeldungen gegenwärtig um rund 15 Prozent höher aus. Besonders erfreulich ist die hohe Anzahl der Abmeldungen in eine Beschäftigung. Insgesamt 613 oder 74,8 % der Personen, die sich im Berichtsmonat abmeldeten, begründeten dies mit dem Antritt einer neuen Stelle. Im Vergleich zum Vormonat erhöhte sich die Zahl der Abmeldungen in eine Beschäftigung um 140 Personen oder rund 30 Prozent.

Das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren gemeldete Stellenangebot erhöhte sich Ende August 2006 leicht auf 216 Vakanzen (Vormonat: 199 offene Stellen). Die von unserem RAV-Personal getätigten Vermittlungen blieben mit 113, Vormonat 123, auf konstant hohem Niveau. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung erhöhte sich leicht von 51 im Vormonat auf 58 Ende August 2006.

#### **Deutliche Erholung bei der Zahl der Stellensuchenden insgesamt**

Die insgesamt positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt Ende August 2006 widerspiegelt sich in der Entwicklung des Totals der Stellensuchenden. Insgesamt sank das Total der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende) im Berichtsmonat um 81 oder 1,5% auf 5'293 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat fiel die Gesamtzahl der Stellensuchenden gar um 990 Personen oder 15,8% und übertrifft damit absolut gar den Rückgang bei den arbeitslosen Stellensuchenden von 783 Personen in den vergangenen zwölf Monaten.

Von den 5'293 Stellensuchenden waren 2'742 bzw. 51,8% Männer und 2'551 bzw. 48,2% Frauen. 3'456 bzw. 65,3% waren schweizerischer und 1'837 bzw. 34,7% ausländischer Nationalität.

Eine leichte Zunahme um 34 oder 2,2% auf 1'608 Personen verzeichnete Ende August 2006 die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden. Im Vergleich zum Vormonat erhöhte sich vorab die Zahl der Personen, die an einer Massnahme zur Umschulung und Weiterbildung, teilnehmen. Die Zahl der Personen im Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, blieb mit 1'132 Personen, Vormonat 1'125, auf hohem Niveau stabil. Ihr Anteil an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden beläuft sich Ende August 2006 auf 70,4%.

#### **Konzentration der jüngsten Erholung auf den Bezirk Arlesheim**

Die regionale Entwicklung der Arbeitslosigkeit zeigt sich im Berichtsmonat zweigeteilt. Die arbeitsmarktliche Erholung konzentrierte sich die auf den Bezirk Arlesheim. In den verbleibenden Bezirken zeigte die Arbeitslosigkeit dagegen keine grösseren Veränderungen. Im Bezirk Arlesheim resultierte der Rückgang der Arbeitslosigkeit um 109 auf 1'940 Personen in einer Abnahme der Arbeitslosenquote von 2,7% auf 2,6%. Zu gering fielen indes die absoluten Veränderungen in den Bezirken Laufen und Liestal aus, um einen Einfluss auf die Arbeitslosenquoten zu haben. Entsprechend verharrten die Arbeitslosenquoten auf ihren jeweiligen Vormonatswerten von 2,8% für den Amtsbezirk Laufen bzw. 3,0% für den Bezirk Liestal. In den Bezirken des oberen Baselbiets reichten hingegen marginale Veränderungen aus um einen Anstieg der Arbeitslosenquoten auszulösen. So führte die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Bezirk Sissach von 413 auf 415 Personen Ende August 2006 zu einer Zunahme der Arbeitslosenquote von 2,4% auf 2,5%. Im Bezirk Waldenburg steht hinter dem Anstieg der

Arbeitslosenquote von 2,1% auf 2,2% eine Zunahme der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen von 170 auf 175 Personen.

#### **Positive Nachfrageimpulse im Metall- und Maschinenbau. Saisonale Faktoren begünstigen Entwicklung im Gastgewerbe und im Handel**

Die jüngste arbeitsmarktliche Erholung begünstigte insbesondere die Beschäftigung in den Wirtschaftszweigen des Metall und Maschinenbaus, sowie dem Gastgewerbe und dem Handel, vorab im Grosshandel. Nach den deutlichen Zugängen in den Vormonaten zeigte auch das Gesundheits- und Sozialwesen Ende August 2006 eine leichte Entspannung. Der Blick auf die Berufsgruppen verdeutlicht die Erholung bei den metallverarbeitenden Berufen Ende August 2006.

#### **Weitere deutliche Abnahme der Langzeitarbeitslosigkeit**

Einen weiteren erfreulichen und überdurchschnittlichen Rückgang verzeichnete Ende August 2006 der arbeitsmarktlich besonders relevante Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit. Die Zahl der über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen fiel um 44 oder 6,2% auf 670 Personen. Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamtbestand verringerte sich damit von 18,8% auf 18,2%. Vom jüngsten Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit profitierte die Mehrzahl der einzelnen Merkmalsgruppen. Eine Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit hatten einzig die Personen im Alter bis 24 Jahre hinzunehmen. Mit einem Anteil von 6,1% sind diese aber deutlich unterdurchschnittlich von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen. Im Vergleich zum Vorjahr erfuhr die Langzeitarbeitslosigkeit während den letzten zwölf Monaten einen Rückgang um rund 16 Prozent.

# Statistiken Arbeitsmarkt

## Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	August '06 Total	Juli '06 Total	Veränderung		August '05 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
<b>Total</b>	3'685	3'800	-115	-3,0%	4'468	-783	-17,5%
<b>Nach Geschlecht:</b>							
Frauen	1'791	1'837	-46	-2,5%	2'095	-304	-14,5%
Männer	1'894	1'963	-69	-3,5%	2'373	-479	-20,2%
<b>Nach Herkunft:</b>							
Schweizer	2'528	2'578	-50	-1,9%	2'967	-439	-14,8%
Ausländer	1'157	1'222	-65	-5,3%	1'501	-344	-22,9%
<b>Nach Alter:</b>							
15-24 Jahre	733	689	44	6,4%	914	-181	-19,8%
25-49 Jahre	2'056	2'183	-127	-5,8%	2'575	-519	-20,2%
50 und mehr	896	928	-32	-3,4%	979	-83	-8,5%
<b>Nach Erwerbsstatus:</b>							
Ganzarbeitslose	2'887	2'954	-67	-2,3%	3'477	-590	-17,0%
teilweise arbeitslos	798	846	-48	-5,7%	991	-193	-19,5%
<b>Nach bisheriger Dauer:</b>							
1-6 Monate	2'140	2'124	16	0,8%	2'475	-335	-13,5%
7-12 Monate	875	962	-87	-9,0%	1'198	-323	-27,0%
> 1 Jahr	670	714	-44	-6,2%	795	-125	-15,7%

Arbeitslosenquoten	August '06 Total	Juli '06 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
<b>Total</b>	<b>2,7</b>	<b>2,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Nach Geschlecht:</b>			
Frauen	2,9	3,0	-0,1
Männer	2,4	2,5	-0,1
<b>Nach Herkunft:</b>			
Schweizer	2,3	2,3	0,0
Ausländer	4,3	4,5	-0,2
<b>Nach Alter:</b>			
15-24 Jahre	4,2	4,0	0,2
25-49 Jahre	2,4	2,6	-0,2
50 und mehr	2,4	2,5	-0,1

## Neuanmeldungen und Abmeldungen

	August '06			Juli '06 Total	Veränderung		August '05 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	381	358	739	635	104	16,4%	774	-35	-4,5%
Abmeldungen	423	396	819	656	163	24,8%	715	104	14,5%
davon Stelle angetreten			613	473	140	29,6%	568	45	7,9%

## Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	August '06 Total	Juli '06 Total	Veränderungen		August '05 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'685	3'800	-115	-3,0%	4'468	-783	-17,5%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'608	1'574	34	2,2%	1'815	-207	-11,4%
<b>Total der Stellensuchenden</b>	<b>5'293</b>	<b>5'374</b>	<b>-81</b>	<b>-1,5%</b>	<b>6'283</b>	<b>-990</b>	<b>-15,8%</b>

## Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	August '06		Juli '06		Veränderungen	
	Total	Anteil in %	Total	Anteil in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	218	13,6%	219	13,9%	-1	-0,5%
Umschulung / Weiterbildung	125	7,8%	90	5,7%	35	38,9%
Zwischenverdienst	1'132	70,4%	1'125	71,5%	7	0,6%
übrige	133	8,3%	140	8,9%	-7	-5,0%
<b>Total</b>	<b>1'608</b>	<b>100,0%</b>	<b>1'574</b>	<b>100,0%</b>	<b>34</b>	<b>2,2%</b>

## Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	August '06	ALQ	Juli '06	Veränderung		August '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>3'685</b>	<b>2,7%</b>	<b>3'800</b>	<b>-115</b>	<b>-3,0%</b>	<b>4'468</b>	<b>-783</b>	<b>-17,5%</b>
Land-, Forstwirtschaft	17	0,6%	18	-1	-5,6%	17	0	0,0%
Bergbau, Steine, Erden	2	1,3%	2	0	0,0%	1	1	100,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	38	2,9%	37	1	2,7%	60	-22	-36,7%
Textilien, Bekleidung	24	6,7%	27	-3	-11,1%	43	-19	-44,2%
Lederwaren, Schuhe	2	10,5%	3	-1	-33,3%	3	-1	-33,3%
Be- u. Verarbeitung von Holz	31	3,8%	33	-2	-6,1%	35	-4	-11,4%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	66	3,2%	70	-4	-5,7%	107	-41	-38,3%
Chemie, Mineralölverarbeitung	73	1,1%	81	-8	-9,9%	64	9	14,1%
Gummi- / Kunststoffwaren	7	1,6%	8	-1	-12,5%	12	-5	-41,7%
Glas, Keramik, Zementwaren	12	2,1%	13	-1	-7,7%	16	-4	-25,0%
Metall, Metallerzeugnisse	87	3,3%	99	-12	-12,1%	89	-2	-2,2%
Maschinenbau	71	2,5%	80	-9	-11,3%	121	-50	-41,3%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	92	2,9%	99	-7	-7,1%	118	-26	-22,0%
davon Uhren	6	2,1%	7	-1	-14,3%	9	-3	-33,3%
Fahrzeugbau	9	3,2%	9	0	0,0%	8	1	12,5%
Möbel, Schmuck, Recycling	15	1,9%	16	-1	-6,3%	17	-2	-11,8%
Energie-/Wasserversorgung	11	1,6%	7	4	57,1%	6	5	83,3%
Baugewerbe	185	2,2%	193	-8	-4,1%	229	-44	-19,2%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	679	3,6%	704	-25	-3,6%	857	-178	-20,8%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	62	2,7%	61	1	1,6%	70	-8	-11,4%
davon Grosshandel	246	3,9%	271	-25	-9,2%	302	-56	-18,5%
davon Detailhandel	371	3,6%	372	-1	-0,3%	485	-114	-23,5%
Gastgewerbe	303	7,4%	328	-25	-7,6%	389	-86	-22,1%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	203	2,4%	201	2	1,0%	265	-62	-23,4%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	124	1,5%	119	5	4,2%	166	-42	-25,3%
davon Banken	75	1,4%	78	-3	-3,8%	115	-40	-34,8%
davon Versicherungen	28	1,1%	18	10	55,6%	31	-3	-9,7%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	506	3,9%	504	2	0,4%	613	-107	-17,5%
davon Immobilien	41	4,4%	33	8	24,2%	45	-4	-8,9%
davon Informatik	33	1,9%	31	2	6,5%	55	-22	-40,0%
davon F&E	13	1,3%	16	-3	-18,8%	13	0	0,0%
davon DL für Unternehmungen	419	4,5%	424	-5	-1,2%	500	-81	-16,2%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	146	2,6%	156	-10	-6,4%	160	-14	-8,8%
Unterrichtswesen	71	1,1%	74	-3	-4,1%	93	-22	-23,7%
Gesundheits-/Sozialwesen	327	2,5%	340	-13	-3,8%	343	-16	-4,7%
Sonstige Dienstleistungen	131	3,0%	135	-4	-3,0%	157	-26	-16,6%
Private Haushalte	10	--	9	1	11,1%	5	5	100,0%
Keine Angaben, übrige	443	2,6%	435	8	1,8%	474	-31	-6,5%

## Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	August '06	Anteil	Juli '06	Veränderung		August '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>3'685</b>	<b>100,0%</b>	<b>3'800</b>	<b>-115</b>	<b>-3,0%</b>	<b>4'468</b>	<b>-783</b>	<b>-17,5%</b>
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	43	1,2%	47	-4	-8,5%	47	-4	-8,5%
Lebens-/Genussmittelherstellung	23	0,6%	17	6	35,3%	26	-3	-11,5%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	14	0,4%	14	0	0,0%	24	-10	-41,7%
Keramik- und Glasverarbeitung	1	0,1%	1	0	0,0%	2	-1	-50,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	96	2,6%	117	-21	-17,9%	144	-48	-33,3%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	53	1,4%	58	-5	-8,6%	83	-30	-36,1%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	23	0,6%	26	-3	-11,5%	21	2	9,5%
Graphische Industrie	24	0,7%	24	0	0,0%	33	-9	-27,3%
Chemie und Kunststoffverfahren	35	0,9%	38	-3	-7,9%	39	-4	-10,3%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	143	3,9%	153	-10	-6,5%	187	-44	-23,5%
Ingenieurberufe	23	0,6%	25	-2	-8,0%	34	-11	-32,4%
Techniker/innen	43	1,2%	41	2	4,9%	34	9	26,5%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	75	2,0%	69	6	8,7%	80	-5	-6,3%
Machinisten/Machinistinnen	23	0,6%	21	2	9,5%	32	-9	-28,1%
Informatik	80	2,2%	77	3	3,9%	113	-33	-29,2%
Baugewerbe	178	4,8%	185	-7	-3,8%	209	-31	-14,8%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	2	0,1%	3	-1	-33,3%	2	0	0,0%
Handel und Verkauf	416	11,3%	418	-2	-0,5%	511	-95	-18,6%
Werbung, Marketing, Treuhand	36	1,0%	37	-1	-2,7%	40	-4	-10,0%
Transport und Verkehr	105	2,8%	107	-2	-1,9%	123	-18	-14,6%
Post- und Fernmeldewesen	31	0,8%	35	-4	-11,4%	37	-6	-16,2%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	308	8,4%	320	-12	-3,8%	369	-61	-16,5%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	175	4,7%	189	-14	-7,4%	225	-50	-22,2%
Unternehmer/leitende Angestellte	243	6,6%	250	-7	-2,8%	281	-38	-13,5%
Kfm. und administrative Berufe	405	11,0%	406	-1	-0,2%	521	-116	-22,3%
Bank und Versicherungsgewerbe	19	0,5%	19	0	0,0%	22	-3	-13,6%
Sicherheits- und Ordnungspflege	18	0,5%	22	-4	-18,2%	27	-9	-33,3%
Rechtswesen	15	0,4%	12	3	25,0%	12	3	25,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	25	0,7%	26	-1	-3,8%	21	4	19,0%
Künstlerische Berufe	30	0,8%	31	-1	-3,2%	33	-3	-9,1%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	142	3,9%	153	-11	-7,2%	145	-3	-2,1%
Wissenschaften	19	0,5%	21	-2	-9,5%	26	-7	-26,9%
Gesundheitswesen	197	5,3%	204	-7	-3,4%	231	-34	-14,7%
Sport und Unterhaltung	6	0,2%	9	-3	-33,3%	7	-1	-14,3%
Dienstleistungsberufe	7	0,2%	7	0	0,0%	7	0	0,0%
Übrige Berufe	518	14,1%	527	-9	-1,7%	577	-59	-10,2%
keine Angabe	91	2,5%	91	0	0,0%	143	-52	-36,4%

## Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	August '06			Juli '06	Veränderung		August '05	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	69	82	151	132	19	14,4%	228	-77	-33,8%
20-29 jährige	495	516	1'011	992	19	1,9%	1'228	-217	-17,7%
davon 20-24 jährige	290	292	582	557	25	4,5%	686	-104	-15,2%
davon 25-29 jährige	205	224	429	435	-6	-1,4%	542	-113	-20,8%
30-39 jährige	437	391	828	882	-54	-6,1%	1'083	-255	-23,5%
40-49 jährige	387	412	799	866	-67	-7,7%	950	-151	-15,9%
50-59 jährige	358	292	650	672	-22	-3,3%	710	-60	-8,5%
60 +	148	98	246	256	-10	-3,9%	269	-23	-8,6%

## Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	August '06			Juli '06		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'940	52,6%	2,6%	2'049	53,9%	2,7%
Laufen	6,7%	256	6,9%	2,8%	261	6,9%	2,8%
Liestal	21,5%	899	24,4%	3,0%	907	23,9%	3,0%
Sissach	12,2%	415	11,3%	2,5%	413	10,9%	2,4%
Waldenburg	5,8%	175	4,7%	2,2%	170	4,4%	2,1%
<b>Ganzer Kanton</b>	<b>100,0%</b>	<b>3'685</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,7%</b>	<b>3'800</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,7%</b>

## Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	August '06 Total	Juli '06 Total	Veränderungen		August '05 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	20	21	-1	-4,8%	25	-5	-20,0%
Kaderfunktion	357	374	-17	-4,5%	412	-55	-13,3%
Fachfunktion	2'274	2'393	-119	-5,0%	2'706	-432	-16,0%
Hilfsfunktion	718	747	-29	-3,9%	903	-185	-20,5%
Lehrlinge	258	214	44	20,6%	327	-69	-21,1%
Heimarbeit	2	3	-1	-33,3%	1	1	100,0%
Schüler, Studenten	56	48	8	16,7%	94	-38	-40,4%
<b>Total</b>	<b>3'685</b>	<b>3'800</b>	<b>-115</b>	<b>-3,0%</b>	<b>4'468</b>	<b>-783</b>	<b>-17,5%</b>

## Gemeldete offene Stellen

	August '06	Juli '06	Veränderung		August '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	216	199	17	8,5%	126	90	71,4%
davon Vollzeit	188	165	23	13,9%	114	74	64,9%
davon Teilzeit	28	34	-6	-17,6%	12	16	133,3%

## RAV Vermittlungen Ende August 2006

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	33	25	58
Zwischenverdienst durch RAV			55
<b>Total</b>			<b>113</b>

## Grenzgängerzahlen

	Juni '06	Mai '06	Veränderungen		Juni '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	19'217	19'077	140	0,7%	18'290	927	5,1%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

## Langzeitarbeitslosigkeit

	August '06	Juli '06	Veränderung		August '05	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	670	714	-44	-6,2%	795	-125	-15,7%
davon Schweizer/-innen	473	503	-30	-6,0%	524	-51	-9,7%
davon Ausländer/-innen	197	211	-14	-6,6%	271	-74	-27,3%
davon Männer	342	379	-37	-9,8%	454	-112	-24,7%
davon Frauen	328	335	-7	-2,1%	341	-13	-3,8%
15-24 jährige	45	39	6	15,4%	49	-4	-8,2%
25-49 jährige	306	335	-29	-8,7%	429	-123	-28,7%
50 +	319	340	-21	-6,2%	317	2	0,6%

## Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende August 2006	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'685	670	18,2%
<b>nach Geschlecht</b>			
Männer	1'894	342	18,1%
Frauen	1'791	328	18,3%
<b>nach Herkunft</b>			
Schweizer/-innen	2'528	473	18,7%
Ausländer/-innen	1'157	197	17,0%
<b>nach Altersklassen</b>			
15 bis 24 jährige	733	45	6,1%
25 bis 49 jährige	2'056	306	14,9%
50 +	896	319	35,6%
<b>nach ausgewählten Berufsgruppen</b>			
Kaufmännische Berufe	405	83	20,5%
Informatik	80	14	17,5%
Metallindustrie u. Maschinenbau	96	18	18,8%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	308	48	15,6%
Handel und Verkauf	416	91	21,9%
Baugewerbe	178	35	19,7%

## Aussteuerung (provisorische Daten) \*

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Juni 2006	davon Ende August 2006 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
87	8	10

\* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

## Kurzarbeit

Kurzarbeit	Juli '06			Juni '06 Total	Veränderungen		Juli '05 Total	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Betriebe			1	2	-1	-50,0%	2	-1	-50,0%
Betroffene Arbeitnehmer	18	7	25	21	4	19,0%	19	6	31,6%
Ausfallstunden			1'092	589	503	85,4%	1'417	-325	-22,9%

## Offene Stellen nach gesuchtem Beruf August 2006

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	4	1	5
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung	1		1
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	15	1	16
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	6		6
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	4		4
Graphische Industrie	2		2
Chemie- und Kunststoffverfahren	3		3
Übrige be- und verarbeitende Berufe	4		4
Ingenieurberufe			
Techniker/innen	2		2
Technische Zeichnerberufe	3		3
Technische Fachkräfte	2		2
Maschinen/Maschinistinnen	3		3
Berufe der Informatik	4		4
Berufe des Baugewerbes	40		40
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	20	3	23
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	1		1
Transport und Verkehr	11	1	12
Post- und Fernmeldewesen		1	1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	17	12	29
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	4	3	7
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte			
Kaufmännische und administrative Berufe	14	3	17
Bank- und Versicherungsgewerbe	3		3
Sicherheits- und Ordnungspflege	1	2	3
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	5		5
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	3	1	4
Gesundheitswesen	4		4
Dienstleistungsberufe	1		1
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	9		9
Keine Angabe	1		1
<b>Total</b>	<b>188</b>	<b>28</b>	<b>216</b>

## Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende Juli 2006

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfall- stunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie					
Maschinen	1	18	7	25	1'092
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe					
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen					
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
<b>Gesamttotal</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>25</b>	<b>1'092</b>

### Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen August 2006

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
<b>Total</b>	<b>3'685</b>	<b>827</b>	<b>940</b>
15 – 19 Jahre	151	75	46
20 – 24 Jahre	582	220	200
25 – 29 Jahre	429	110	114
30 – 34 Jahre	422	89	117
35 – 39 Jahre	406	77	106
40 – 44 Jahre	441	68	116
45 – 49 Jahre	358	71	90
50 – 54 Jahre	329	54	65
55 – 59 Jahre	321	47	58
60 + mehr	246	16	28
<b>Männer</b>	<b>1'894</b>	<b>418</b>	<b>486</b>
15 – 19 Jahre	69	33	20
20 – 24 Jahre	290	106	107
25 – 29 Jahre	205	52	63
30 – 34 Jahre	212	54	61
35 – 39 Jahre	225	39	57
40 – 44 Jahre	219	40	54
45 – 49 Jahre	168	36	49
50 – 54 Jahre	179	20	29
55 – 59 Jahre	179	27	29
60 + mehr	148	11	17
<b>Frauen</b>	<b>1'791</b>	<b>409</b>	<b>454</b>
15 – 19 Jahre	82	42	26
20 – 24 Jahre	292	114	93
25 – 29 Jahre	224	58	51
30 – 34 Jahre	210	35	56
35 – 39 Jahre	181	38	49
40 – 44 Jahre	222	28	62
45 – 49 Jahre	190	35	41
50 – 54 Jahre	150	34	36
55 – 59 Jahre	142	20	29
60 + mehr	98	5	11

## Arbeitslose nach Gemeinden August 2006

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
<b>Kanton Baselland</b>	<b>1'894</b>	<b>1'791</b>	<b>3'685</b>
<b>Bezirk Arlesheim</b>	<b>985</b>	<b>955</b>	<b>1'940</b>
Aesch	79	79	158
Allschwil	144	137	281
Arlesheim	51	50	101
Biel-Benken	9	17	26
Binningen	109	86	195
Birsfelden	96	97	193
Bottmingen	21	33	54
Ettingen	30	26	56
Münchenstein	84	89	173
Muttenz	116	98	214
Oberwil	61	58	119
Pfeffingen	5	3	8
Reinach	119	125	244
Schönenbuch	6	4	10
Therwil	55	53	108
<b>Bezirk Laufen</b>	<b>157</b>	<b>99</b>	<b>256</b>
Blauen	3	3	6
Brislach	13	8	21
Burg im Leimental	2	0	2
Dittingen	5	2	7
Duggingen	8	8	16
Grellingen	19	10	29
Laufen	61	28	89
Liesberg	5	7	12
Nenzlingen	3	5	8
Roggenburg	1	3	4
Röschenz	7	7	14
Wahlen	6	5	11
Zwingen	24	13	37

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Sissach</b>	<b>176</b>	<b>239</b>	<b>415</b>
Anwil	3	6	9
Böckten	3	4	7
Buckten	3	4	7
Buus	1	9	10
Diepfingen	3	4	7
Gelterkinden	27	45	72
Häfeldingen	3	2	5
Hemmiken	1		1
Itingen	20	19	39
Känerkinden	4	1	5
Kilchberg	1	1	2
Läufelfingen	7	9	16
Maisprach	1	2	3
Nusshof			
Oltingen	1	5	6
Ormalingen	9	12	21
Rickenbach	1	2	3
Rothenfluh	5	3	8
Rümlingen	7	7	14
Rünenberg	2	1	3
Sissach	33	35	68
Tecknau	4	16	20
Tenniken	4	6	10
Thürmen	9	14	23
Wenslingen	4	3	7
Wintersingen	1	1	2
Wittinsburg		1	1
Zeglingen	1	2	3
Zunzgen	18	25	43

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Liestal</b>	<b>481</b>	<b>418</b>	<b>899</b>
Arisdorf	4	5	9
Augst	12	5	17
Bubendorf	22	24	46
Frenkendorf	67	42	109
Füllinsdorf	42	36	78
Giebenach	4	5	9
Hersberg	1	2	3
Lausen	32	31	63
Liestal	115	98	213
Lupsingen	8	8	16
Pratteln	158	147	305
Ramlinsburg	7	2	9
Seltisberg	4	3	7
Ziefen	5	10	15
<b>Bezirk Waldenburg</b>	<b>95</b>	<b>80</b>	<b>175</b>
Arboldswil	1	1	2
Bennwil		1	1
Bretzwil	2	1	3
Diegten	9	8	17
Eptingen	2		2
Hölstein	22	9	31
Lampenberg		3	3
Langenbruck	12	7	19
Lauwil	6		6
Liedertswil			
Niederdorf	9	19	28
Oberdorf	16	11	27
Reigoldswil	5	9	14
Titterten	4	3	7
Waldenburg	7	8	15

# Erläuterungen

<b>Registrierte Arbeitslose</b>	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
<b>Registrierte Stellensuchende</b>	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
<b>Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
<b>Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)</b>	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
<b>Umschulung / Weiterbildung</b>	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
<b>Zwischenverdienst</b>	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
<b>übrige nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
<b>Zu- und Abgänge</b>	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
<b>Arbeitslosenquote</b>	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
<b>Gemeldete offene Stellen</b>	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
<b>Ausgesteuerte</b>	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

